

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

48 Fachbereich Bildung

**Beteiligt:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

**Betreff:**

Grundschule Goethe - Rückbau des abgängigen Pavillons und Neubau (Errichtung) eines Ersatzbaus

**Beratungsfolge:**

21.06.2017 Fachausschuss Gebäudewirtschaft

28.06.2017 Bezirksvertretung Hagen-Nord

04.07.2017 Schulausschuss

**Beschlussfassung:**

Schulausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung anhand der Planungsskizzen die Ausbauplanung zu erstellen.

## Begründung

Mit der Vorlage 0033/2017 hat der Rat der Stadt Hagen am 16.02.2017 ein umfangreiches Maßnahmenpaket im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ in Höhe von 27,7 Mio. € beschlossen. Darin vorgesehen sind auch der Rückbau des abgängigen Pavillons und die Errichtung eines Ersatzpavillons. Hierfür wurden im ersten Ansatz 850.000 € geschätzt (Maßnahme Nr. 30).

Die bauliche Substanz des abgängigen Pavillons entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Aus brandschutztechnischen Gründen (notwendiger zweiter Rettungsweg) kann ein Unterricht zurzeit nur im Erdgeschoss durchgeführt werden. Die zwei Klassenräume im Obergeschoss stehen für Unterrichtszwecke nicht zur Verfügung, lediglich für die Bücherei.

Aus wirtschaftlicher Sicht empfiehlt sich ein Neubau, der aus Kosten- und Zeitgründen in Modulbauweise errichtet werden soll. Die Finanzierung des Ersatzbaus ist aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ vorgesehen.

Der bestehende Bau müsste abgerissen und entsorgt werden. An der Stelle des heutigen Pavillons würde ein zweigeschossiger modularer Ersatzbau mit

- 4 Klassenräumen à 70 m<sup>2</sup>,
- 2 bzw. 4 Gruppenräumen, je nach Alternative (s. Anlagen),
- WC-Anlagen für Schüler/-innen,
- WC-Anlage barrierefrei,
- Personenaufzug sowie
- Nebenräumen

entstehen.

Die Kosten für den Neubau in modularer Bauweise sowie für Rückbau und Entsorgung des alten Pavillons einschließlich der Baunebenkosten werden nun auf 1.000.000 € geschätzt. Als Anlage beigefügt ist der mit der Schulleitung abgestimmte Vorentwurf des Neubaus.

Für die Zeit der baulichen Maßnahme müsste eine Verlegung von zwei Klassen in die benachbarte Grundschule Vincke für ein Jahr durchgeführt werden.

Als nächster Schritt wird die konkretisierende Ausbauplanung erarbeitet, die anschließend den politischen Gremien im Rahmen einer erneuten Vorlage vorgestellt wird. Darin wird auch auf den Realisierungszeitraum eingegangen.

Weiterhin wird im Rahmen der Ausbauplanung auch die Finanzierung dargestellt.

gez.

Margarita Kaufmann  
Beigeordnete

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## **Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**

## Stadtsyndikus

### Bejgeordnete/r

### **Amt/Eigenbetrieb:**

48 Fachbereich Bildung

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

VB 5 Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport

VB 3 Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung und

## Kultur

## Beigeordnete/r Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** **Anzahl:**

48

1

---

65

1

---

20

1

---

VB 5

1

---

**VB 3**

1